



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

PRESSEKONTAKT:

Petra Herrmann

Telefon (0 23 61) 918-308, mobil: (01 76) 282 91 149

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@ruhrfestspiele.de

Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH

Otto-Burrmeister-Allee 1, 45657 Recklinghausen

Recklinghausen, 19. Januar 2016

PRESSEMITTEILUNG

RUHRFESTSPIELE 2016: „MITTELMEER – MARE NOSTRUM?“

Unter dem Motto „Mittelmeer – Mare Nostrum?“ setzen sich die Ruhrfestspiele 2016 mit der Literatur und der Dramatik sowie mit den aktuellen politischen wie sozialen Zuständen in der Mittelmeerregion auseinander. Eine Region, die aktuell im Fokus der gesellschaftspolitischen wie medialen Aufmerksamkeit steht und gegensätzliche Assoziationen hervorruft: Urlaubsziel und Krisenregion, Heimat und Zufluchtsort, Geburtsort der europäischen Kultur und Front kriegerischer Auseinandersetzungen.

Vom 1. Mai bis 19. Juni 2016 stehen Stücke, Autoren und Inszenierungen unter anderem aus Italien, Spanien, Frankreich, Griechenland, der Türkei, Zypern, Israel, Ägypten und Algerien im Mittelpunkt des Ruhrfestspielprogramms. Werke klassischer Autoren wie Homer, Aischylos, Calderón de la Barca oder Goldoni zeigen sich auf der Ruhrfestspielbühne ebenso im aktuellen Gewand wie Bühnenadaptionen von Arbeiten Viscontis oder Pasolinis.

Die Ruhrfestspiele schauen dabei nicht nur von außen auf den Mittelmeerraum. Sie versuchen, den verschiedenen Kulturen und der langen Theatertradition, die sie verkörpern, eine Plattform zu geben. Nicht allein das Schauspielgenre, auch verschiedene Tanz- und Musikproduktionen sowie eine Lesereihe mit prominenten Stimmen setzen sich mit dem Kulturraum Mittelmeer auseinander.

Der Mittelmeerraum als Krisenregion, aber auch als Ort der Zuflucht, steht darüber hinaus im Fokus der Auseinandersetzung der zeitgenössischen Dramatik von Sedef Ecer und Shadi Atef über Elfriede Jelinek bis hin zu Christian Lollike. 17 Uraufführungen sind im Programm der Ruhrfestspiele 2016 zu sehen – so viele wie nie zuvor! So ist es den Ruhrfestspielen vorbehalten, das neueste Werk von Tankred Dorst aus der Taufe zu heben. In einer Podiumsdiskussion kommen außerdem zwei Friedensnobelpreisträger des tunesischen Dialogquartetts zu Wort. Unter dem Motto „Gemeinsam zu den Ruhrfestspielen“ öffnen die Ruhrfestspiele erneut die Pforten für Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen von kultureller Teilhabe ausgeschlossen sind, in dieser Spielzeit besonders für Geflüchtete.

2016 feiern die Ruhrfestspiele ihren 70. Geburtstag: Aus den ersten Gastspielen der Hamburger Theater im Sommer 1947 haben sich die Ruhrfestspiele zu einem richtungsweisenden Theaterfestival von internationalem Rang entwickelt. In einem hochkarätig besetzten Symposium untersucht das Festival seinen Stellenwert als internationales Festival in Ver-

gangenheit, Gegenwart und Zukunft. Darüber hinaus werden neben Intendant Frank Hoffmann auch die ehemaligen Ruhrfestspielleiter Hansgünther Heyme und Frank Castorf in Recklinghausen inszenieren. Mit dem Thalia Theater und dem Deutschen Schauspielhaus sind diejenigen Hamburger Theater zu Gast, die 1947 mit ihrem Besuch die Ruhrfestspiele begründeten. Und am Ende präsentiert die Neue Philharmonie Westfalen im Rahmen des Abschlusskonzertes Werke von der klassischen italienischen Oper bis hin zu Evergreens und Rock-Songs aus Italien. Festspielleiter Frank Hoffmann führt dabei durch das Programm und erinnert an die Höhepunkte der vergangenen 70 Jahre Ruhrfestspiele.

Beim diesjährigen FRiNGE Festival vom 17. Mai bis 11. Juni 2016 präsentieren 24 Ensembles aus 11 Ländern von Finnland über Deutschland und Tschechien bis Neuseeland in 104 Veranstaltungen ein künstlerisches Spektrum, das hinsichtlich Genre, Sprache und Kreativität keine Grenzen kennt. Ob Tanz, Artistik, Musik, Clownerie, Comedy oder Figurentheater: Das FRiNGE Festival bietet Programm für die ganze Familie.

2016 präsentieren die Ruhrfestspiele: 106 Produktionen in 303 Veranstaltungen und 18 Spielstätten.

Der Kartenvorverkauf startet am 21. Januar 2016 um 9.00 Uhr. Tickets:

Kartenstelle der Ruhrfestspiele, Martinistr. 28, 45657 Recklinghausen

Tel: 0 23 61 / 92 18 0, E-Mail: kartenstelle@ruhrfestspiele.de

Bitte beachten Sie unsere neuen Hotline-Zeiten (Tel. 02361 / 9218 – 0):

vom 21.01. bis 07.02.2016: Mo. – Sa. 9.00 – 20.00 Uhr, So. 13.00 – 20.00 Uhr

vom 08.02. bis 19.06.2016: Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Weitere Infos unter www.ruhrfestspiele.de.

Presseinfos:

Weitere Informationen zum Programm der Ruhrfestspiele und zum FRiNGE Festival finden Sie in unserer Pressemappe. Bildmaterial in Druckqualität erhalten Sie unter www.ruhrfestspiele.de (Presse/Bildarchiv). Für den Zugang zu unserem Pressebereich wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung automatisch ein Passwort zugeschickt, mit dem Sie unseren Presseservice nutzen können. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage das Pressematerial auch postalisch zu.

Ruhrfestspiele Recklinghausen

Die 1946/1947 gegründeten Ruhrfestspiele Recklinghausen sind das älteste und zugleich eines der größten und renommiertesten Theaterfestivals Europas. Vom 1. Mai bis Mitte Juni verbinden sich alljährlich Inszenierungen namhafter Regisseure, Darbietungen preisgekrönter Schauspielgrößen sowie Aufführungen junger Talente der Theaterszene zu einem runden Gesamtkonzept. Seit 2005 leitet Intendant Frank Hoffmann die Ruhrfestspiele.

Mit freundlicher Unterstützung von Evonik Industries AG – Hauptsponsor der Ruhrfestspiele.

